

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 1 Abs. 2 und 3 der Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977 - Bundesgesetzbl. I S. 1763 - BauNVO)



Allgemeine Wohngebiete
§ 4 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

①

Zahl der Vollgeschosse
zwingend

04

Grundflächenzahl

05

Geschoßflächenzahl

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

(§ 9 Abs. 1 Ziff. 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)



nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

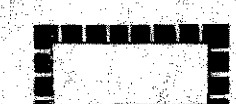


Stellung der baulichen Anlagen

SONSTIGE FESTSETZUNGEN



Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BBauG)



Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches
der 1. Änderung



Von der Bebauung frei-
zuhaltende Schutzfläche

TEXTLICHER HINWEIS

Vorhandene Bäume und Sträucher sind durch die Placierung der baulichen Anlagen und im Zuge der Bauarbeiten, soweit irgend möglich, zu erhalten. Auf den Freiflächen der Baugrundstücke und auf Nebenflächen der Verkehrsbereiche (Trennungstreifen, Parkplätze, u.a.) sind, soweit es die Nutzung und die räumliche Situation zulassen, Bäume und Sträucher anzupflanzen und zu erhalten. Dabei muß auf jedem Baugrundstück bzw. je 500 qm Freifläche, wenn nicht vorhanden, mindestens ein standortheimischer Laubbaum angepflanzt und erhalten werden.

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE

Kartengrundlage : Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk : Vervielfältigungserlaubnis für Architekturbüro L. Keller, Hannover
erteilt durch das Katasteramt...Northheim... im Aug. 79... Az: V.923/79...

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskataster und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom ...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Northheim, den 26.10.1981

(Siegel)

(L.S.)

In Vertretung

gez. Walter

Vermessungsoberrat
Vermessungsamt

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 7.11.1978

Der Beschluß wurde ortsüblich bekanntgemacht am 13.12.1979...

Uslar, den 13.12.1979

(Siegel)

(L.S.)

gez. Arens

Stadt-Gemeindedirektor

Der Entwurf wurde im Auftrag der Stadt/Gemeinde ausgearbeitet vom Architekturbüro L. Keller Hannover, im Aug. 79

Architekturbüro Keller
3060 HANNOVER 21
LOTHRINGERSSTRASSE 15

(Siegel)

(L.S.)

Planverfasser

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat dem Entwurf mit Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen am 29.4.1980

Uslar, den 29.4.1980

gez. Arens

Stadt-Gemeindedirektor

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können erfolgte am 7.6.1980 ortsüblich durch Hessische / Nds. Allgemeine

Uslar, den 7.6.1980

(Siegel)

(L.S.)

gez. Arens

Stadt-Gemeindedirektor

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 18.6.1980 bis 18.7.1980 einschliesslich Uslar, den 18.7.1980

(Siegel)

(L.S.)

gez. Arens
Stadt-Gemeindedirektor

(Siegel) gez. Schönlitz
(L.S.) Bürgermeister

gez. Arens
Stadt-Gemeindedirektor

(Siegel) gez. Schönlitz
(L.S.) Bürgermeister

(V.m. § 5 Abs. 2 bis 4 BBauG
Genehmigt gem. § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage
...A.Z.: 61.21.0.3...

Norheim, den 9.2.1982

(Siegel)

(L.S.)

Landkreis Norheim
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage

gez. Müller-Haield

Der Rat der Stadt/Gemeinde ist in der Genehmigungsverfügung vom ... aufgeführten Auflagen beigetreten mit Beschlufs vom ...

Uslar, den

(Siegel)

(L.S.)

Bürgermeister

Stadt-Gemeindedirektor

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der möglichen Einsichtnahme dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 16.4.1982 gem. § 12 BBauG im Verkündungsblatt des Landkreises Norheim. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Uslar, den 16.4.1982

(Siegel)

(L.S.)

gez. Arens
Stadt-Gemeindedirektor

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.1980 (Nds. GVBl. S. 385) hat der Rat der Stadt/Gemeinde diesen Bebauungsplan Nr. 2 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

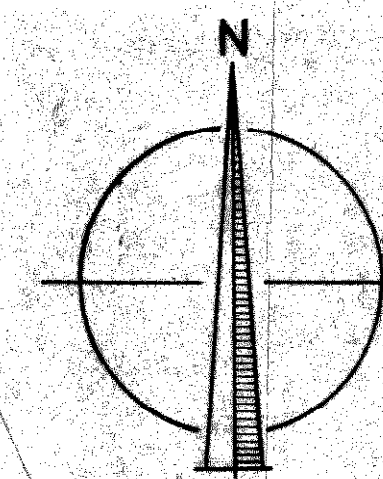
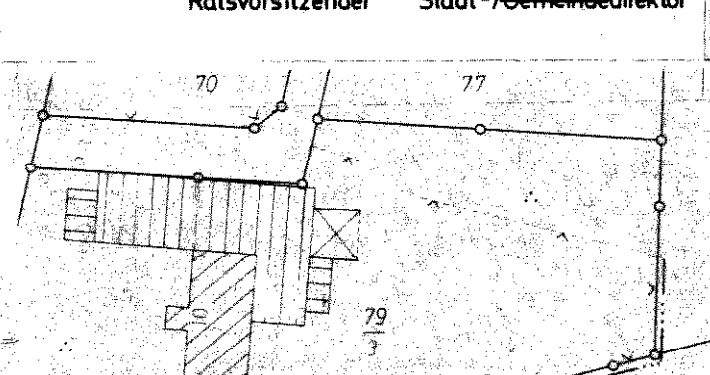
Uslar, den 5.4.1982

(Siegel)

(L.S.)

gez. Schönlitz
Ratsvorsitzender

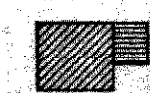
gez. Arens
Stadt-/Gemeindedirektor



STADT USLAR
ORTSTEIL ESCHERSHAUSEN
LANDKREIS NORTHEIM
REG.-BEZIRK BRAUNSCHWEIG

KATASTERAMT NORTHEIM
GEMARKUNG ESCHERSHAUSEN
FLUR 8

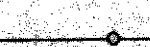
LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE



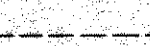
Bebauung



Flurgrenze



Flurstücksgrenze



Nutzungsgrenze



Zaun



Elt-Freileitung



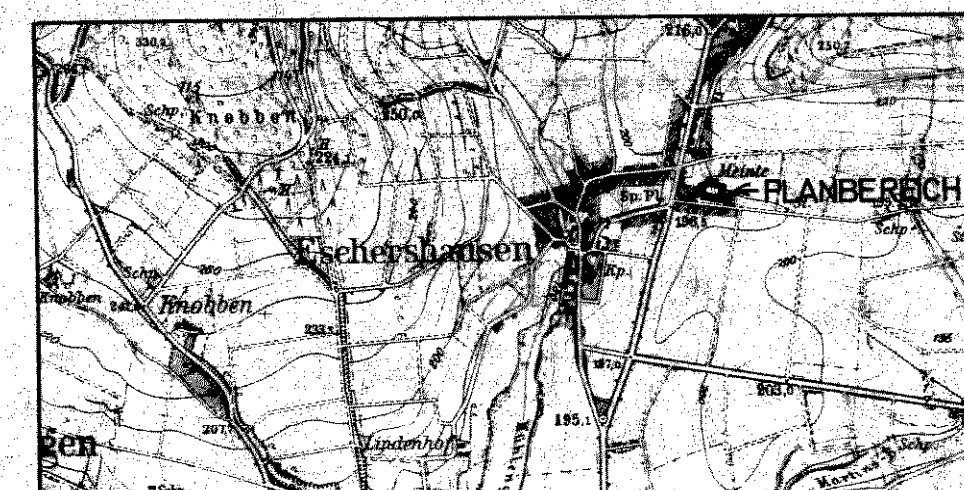
Grünland



Gartenland



Höhenlinien über N.N.



ÜBERSICHTSPLAN

M. 1:25000

USLAR ORTSTEIL ESCHERSHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

AM ANGERWEG 1. ÄNDERUNG

M. 1:1000

BUNDESBAUGESETZ (§ 30), BAUNUTZUNGS-
VERORDNUNG, PLANZEICHENVERORDNUNG

PLANUNGSBÜRO L. KELLER LOTHRINGERSSTRASSE 15 3 HANNOVER 71

GEM. § 2 (5) BBauG 14. 9. 1979	GEM. § 2a (6) BBauG	GEM. § 10 BBauG			
BEARBEITET: 29. 8. 1979 / VO					